

Datum: 12.09.2018
Telefon: 0 233-22562
Telefax: 0 233-25911

Stadtkämmerei
Jahreshaushaltswirtschaft
Haushalt
SKA-HAII / 12-2

Finanzierung der Digitalisierung der Medienpädagogik in Kindertageseinrichtungen

Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 12876

Finanzierung IT-Bedarfe der Grund-, Mittel-,Förder-,Realschulen und Schulen besonderer Art sowie Gymnasien

Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 12618

Die Auswirkungen der digitalen Transformation auf den städtischen Personalaufwand an den Schulen der Geschäftsbereiche A (Allgemeinbildende Schulen) und B (Berufliche Schulen) sowie dem pädagogischen Institut

Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 12813

**WLAN-Infrastruktur an Münchner Bildungseinrichtungen
Serviceentwicklung und -pilotierung an ausgewählten Schulen**

Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 12770

Beschlussvorlagen des Bildungsausschusses am 10.10.2018 (VB)

Öffentliche Sitzung

I. An das Referat für Bildung und Sport

Die Stadtkämmerei erhebt keine Einwände gegen die oben genannten Beschlussvorlagen soweit die Budgetvorgabe für den Teilhaushalt des Referates für Bildung und Sport (RBS) gem. Eckdatenbeschluss (EDB) eingehalten wird.

Diese Beschlussvorlagen wurden im Rahmen des Eckdatenbeschlusses beim RBS gemeldet. (Nr. 42 Grundsatzbeschluss Digitalisierung von Bildungsprozessen).

Ursprünglich waren konsumtive Ausweitungen in Höhe von 1.310.000 € und investive Ausweitungen in Höhe von 11.190.000 € vorgesehen. (ohne Nebenkosten für geplante Personalausweitungen).

In den nun vorliegenden Beschlussvorlagen werden konsumtive Ausweitungen in Höhe von 9.185.000 € beantragt. Investive Ausweitungen sind (abgesehen von den mit Personalzuschaltungen verbundenen Kosten) nicht mehr vorgesehen.

Die beantragten Ausweitungen weichen daher von den Festlegungen für das Referat für Bildung und Sport im Eckdatenbeschluss für den Haushalt 2019 insofern ab, als ab dem Jahr 2019 IT-Beschaffungen von der LHM Services GmbH als Dienstleistung erbracht werden. Dies hat zur Folge, dass bisher als Investitionen geplante Beschaffungen als konsumtive Kostenerstattungen an die LHM Services GmbH geplant werden.

Es findet also eine Verschiebung vom investiven in den konsumtiven Haushalt statt, dadurch ergibt sich eine Verschlechterung beim Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit. Eine Veränderung des Finanzmittelbestandes ergibt sich dadurch nicht.

In Summe ist die Ausweitung in 2019 konsumtiv und investiv um 3.315.000 € geringer als ursprünglich geplant.

Hinzu kamen ursprünglich Personalkosten für insgesamt 26,58 VZÄ.

Im Beschluss Nr. 14-20 / V 12770 wurden ursprünglich 10 VZÄ gemeldet, welche nun nicht mehr beantragt werden.

Im Beschluss Nr. 14-20 / V 12813 wurden die ursprünglich gemeldeten 16,58 VZÄ auf 5,07 VZÄ gemindert. Auf die Stellungnahme des Personal- und Organisationsreferates vom 06.09.2018 wird verwiesen.

Die Stellungnahme der Stadtkämmerei ist in jede einzelne Beschlussvorlage einzuarbeiten oder als Anlage beizufügen.

Das Büro des Oberbürgermeisters, das Büro der 3. Bürgermeisterin, das Direktorium D-HAII-V1 (Beschlusswesen), das Personal- und Organisationsreferat, sowie das Revisionsamt erhalten je einen Abdruck der Stellungnahme zur Kenntnis.

Gez.

